

**Liebe Mitglieder,
liebe Kooperationspartner_innen,
liebe Unterstützer_innen und Interessierte,**

Wir freuen uns, Ihnen/ euch heute unsere aktuelle **Rundmail** zusenden zu können. Darin finden sich dieses Mal folgende

Informationen aus der Geschäftsstelle:

1. Antragsfrist für „Wir in Sachsen“ rückt näher
2. Juleica-Schulung

Informationen aus den Mitgliedsvereinen:

3. KIB: Hinweise
4. Martin-Luther-King Zentrum: Einladung
5. Mondstaubtheater e.V.: Jugendliche für "Zukunftsbilder" gesucht!
6. Alter Gasometer e.V.: Zwei spannende tagesaktuelle Workshopangebote des Alten Gasometer im November - Herzliche Einladung

Weitere Informationen:

7. KJRS: Nach der Landtagswahl: Kein Grund, das Land zu verlassen
8. PM: IDA-Kartenset "Antidiskriminierung, Rassismuskritik und Diversität" bei Beltz Juventa erschienen
9. Bis zum 25. September mitmachen und Fördermittel für interkulturelle Musikprojekte in Gesamthöhe von 100.000 Euro
10. LKJ Sachsen e.V.: Nacht der Jugendkulturen - Bewerbungen bis 13. September möglich
11. Ausschreibung: MEET UP! Deutsch-Ukrainische Jugendbegegnungen 2020 / MEET UP! German-Ukrainian youth encounter

Näheres zu den einzelnen Punkten finden Sie weiter unten.

Wenn Sie/ ihr Informationen (z.B. zu Veranstaltungen, Stellenausschreibungen o.ä.) haben/t, die wir mit in unsere Rundmail aufnehmen sollen, teilt uns dies bitte mit.

Unsere Internetseite (www.jugendring-westsachsen.de) wurde aktualisiert. Auf ihr ist auch unsere *Datenschutzrichtlinie* zu finden. Sollten Sie/ solltet ihr unsere Rundmail nicht mehr per Email erhalten wollen, können Sie/ könnt ihr jederzeit ohne Angaben von Gründen widersprechen.

Herzliche Grüße aus dem Jugendring
Heidrun Wagner und Mignon Junghänel

Die Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin wiedergeben. Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Der Jugendring Westsachsen e.V. distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die er selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.



Der Jugendring Westsachsen e.V. wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Informationen aus der Geschäftsstelle:

1. Antragsfrist für „Wir in Sachsen“ rückt näher

Auch wenn es noch ein bisschen hin ist, möchten wir euch schon jetzt daran erinnern, dass die Frist für „Wir in Sachsen“ (31.10.2019) näher rückt!

Näheres hierzu unter: <https://www.ehrenamt.sachsen.de/foerderprogramm-wir-fuer-sachsen.html>

2. Juleica-Schulung

Neuer Start für Ausbildung zum/zur Jugendgruppenleiter/in der Stufe G ... mit Erwerb der Jugendgruppenleitercard (Juleica - Stufe G - Grundkurs). Diese ist für die erste Woche der Herbstferien geplant (14.- 18. Oktober 2019). Anmeldungen sind ab sofort formlos per Telefon oder Email in der Geschäftsstelle möglich.



Informationen aus den Mitgliedsvereinen:

3. KIB: Hinweise

IDA-Kartenset "Antidiskriminierung, Rassismuskritik und Diversität"

Das KIB erwirbt das neu erschienene „IDA-Kartenset "Antidiskriminierung, Rassismuskritik und Diversität"“ (Anmerkung: Infos hierzu unter Punkt 8). Bei Interesse kann dies gerne ausgeliehen werden.

Ganztagsangeboten an Schulen

In diesem Schuljahr sind die Schulen in Sachsen mit mehr Geldern für Ganztagsangebote ausgestattet als in den Jahren zuvor. Viele Schulen sind deshalb auf der Suche nach Projektpartnern, wäre ja schade, wenn die Gelder nicht verwendet werden würden. Sprecht doch mal mit den bei euch ansässigen Schulen, vielleicht ergibt sich die Möglichkeit für ein Projekt, von dem ihr schon immer geträumt habt!

Viele Grüße von Janine

4. Martin-Luther-King Zentrum: Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

wir möchten Sie / Euch zu unserer nächsten Veranstaltung am Montag, den 23.09.19

um 19:00 Uhr zu dem Thema "30 Jahre danach - Eine Bilanz zur Friedlichen Revolution" in das Martin-Luther-King-Zentrum herzlich einladen.

Ein Vortrag und Diskussion mit dem Historiker Dr. Matthias Kluge.

Der Eintritt ist frei.

Mit freundlichen Grüßen

Nancy Illing

Martin-Luther-King-Zentrum
- Archiv der Bürgerbewegung Südwestsachsens -
Stadtgutstr. 23, 08412 Werdau
www.martin-luther-king-zentrum.de

info@martin-luther-king-zentrum.de
Tel. 0 37 61 / 76 02 84 oder 5 81 81
Fax 0 37 61 / 76 03 04

5. Mondstaubtheater e.V.: Jugendliche für "Zukunftsbilder" gesucht!

Liebe Freundinnen und Freunde des Mondstaubtheaters,

heute möchten wir eine Kollegin von uns unterstützen, indem wir auf ihr Projekt aufmerksam machen. Franziska Barth ist eine fantastische Fotografin (Streifenblicke Fotografie) und hat uns bereits beim Projekt "Körper.Region" 2015 unterstützt.

Nun möchte sie mit Jugendlichen im Alter von 15 - 23 Jahren zum Thema "Zukunftsbilder - Arbeit, Beruf und Berufung" ein Kunstprojekt mit Fotografie, Video und Audio machen. Dazu möchte sie sich mit euch zwischen Oktober und Dezember 2019 in Zwickau treffen. Am Ende sollen viele Fotos und ein eigener kleiner Film entstehen, der im Rahmen der 4. Sächsischen Landesausstellung "Industriekultur" im Audi-Bau in Zwickau zu sehen sein wird.

Viel mehr spannende Infos findet ihr im Anhang in der pdf. Wer Lust hat oder auch noch ein paar Fragen, was man überhaupt machen muss, meldet sich direkt bei Franziska! Ihre Kontaktdaten findet ihr auch in der Beschreibung im Anhang.

Ansonsten gerne weitersagen! :-)

Herzlich komödiantische Grüße,

Euer Team von Mondstaubtheater e. V.

Mondstaubtheater e. V.
Horchstr. 2, 08058 Zwickau
Telefon & Fax 0375/ 606 10 655
E-Mail: kontakt@mondstaubtheater.de
www.mondstaubtheater.de



6. Alter Gasometer e.V.: Zwei spannende tagesaktuelle Workshopangebote des Alten Gasometers im November - Herzliche Einladung

Liebe Fachkräfte, Interessierte und Engagierte,

ich möchte Euch heute auf zwei Workshops/Seminare des Alten Gasometers aufmerksam machen, die im November dieses Jahres stattfinden und sich an den aktuellen gesellschaftlichen Debatten orientieren. Dabei geht es um „Verschwörungstheorien“ und das „Politische Neutralitätsgebot“. Einladungen und genaue Inhalte dazu finden Sie im Anhang. Die Seminare sind kostenfrei und die Anzahl der TeilnehmerInnen ist begrenzt. Sie richten sich vor allem an Vereine der Sozial- und Bildungsarbeit, an die Verwaltung, Lehrkräfte, SozialarbeiterInnen und ErzieherInnen. Aber auch an interessierte BürgerInnen. Aber lest am Besten selbst! Anmeldungen werden unter demokratie@altergasometer.de entgegengenommen. Gern kann die Einladung an interessierte KollegInnen weitergeleitet werden!

„Entschwörung JETZT“

Workshop über Verschwörungsideologie, Antisemitismus und Handlungsoptionen für die Zivilgesellschaft am Donnerstag, 7.11.2019, 9 – 12 Uhr im Fanprojekt Zwickau

Der 11. September 2001 sei eine „Inside-Job“, also von der US-Regierung beauftragt worden, der Klima-Wandel wäre nur ein Medien-Hype, um die Interessen bestimmter Mächte zu bedienen und die Flucht- und Migrationsbewegungen von 2015 und 2016 folgten in Wahrheit einem Plan mächtiger Eliten. Hinzu kommt in Deutschland die Verschwörungsideologie, dass die Bundesrepublik gar nicht existiere, sondern lediglich eine „BRD GmbH“, also ein nicht-souveränes Gebilde sei. Der Workshop will dazu beitragen, hinter die Fassade der Verschwörungsideologien zu schauen. Was wird aktuell gedacht und geglaubt? Wer verbreitet diese Inhalte mit welchem Ziel? Wie gefährlich ist Verschwörungsideologie und was können wir als demokratische Zivilgesellschaft dagegen tun. Der Workshop ist besonders geeignet für ErzieherInnen, SozialarbeiterInnen und Verwaltungsangestellte. Menschen, die in Ihrer täglichen Arbeit jungen Menschen und auch deren Eltern begegnen.

Datum: 07.11. 9-12 Uhr

Ort: Fanprojekt Zwickau, Paul-Fleming-Straße 13, 08066 Zwickau

Veranstalter: Amadeu-Antonio-Stiftung, Alter Gasometer e.V., Fanprojekt Zwickau e.V.,

Gebühr/Eintritt: Kostenfrei

TeilnehmerInnenzahl: maximal 30

Anmeldung unter: demokratie@alter-gasometer.de

Das Neutralitätsgebot – Maulkorb für die politische Bildungsarbeit, Vereine und öffentliche Einrichtungen?

Vortrag/Seminar in Zwickau 27. November 2019, 10-13 Uhr im Alten Gasometer

Immer mehr Bildungs- und Jugendinitiativen, die sich für demokratische Werte und gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit einsetzen und für diese Arbeit öffentliche Mittel erhalten, geraten unter politischen und auch rechtlichen Druck. Bestes Beispiel sind die „Lehrer-Listen“ der AfD. Im Mittelpunkt stehen vermeintliche Verstöße gegen das „Neutralitätsgebot“. Der Vortrag untersucht, ob solche Bedenken aus verfassungsrechtlicher Sicht haltbar sind. Er zeigt auf, dass politische Bildungsarbeit niemals „neutral“ sein kann und dass es auch im rechtlichen Sinne nicht um Neutralität, sondern um eine offene und sachliche politische Auseinandersetzung bei Wahrung der Chancengleichheit im Wahlkampf geht.

Ziel ist es, für geförderte Projekte und Vereine, für Lehrkräfte und die Beteiligten rechtliche Sicherheit zu gewinnen. Daher richtet sich das Seminar vor allem an öffentliche finanzierte Vereine und Einrichtungen sowie Personen, Initiativen und Vereine der Bildungsarbeit. Referieren wird Prof. Dr. Friedhelm Hufen, Mitglied des Verfassungsgerichtshofes Rheinland-Pfalz a.D.

Datum: 27.11. 10-13 Uhr

Ort: Alter Gasometer, Kleiner Biergasse 3, 08056 Zwickau

Veranstalter: Alter Gasometer e.V.

Gebühr/Eintritt: kostenfrei

TeilnehmerInnenzahl: maximal 40

Anmeldung unter: demokratie@alter-gasometer.de

Viele Grüße aus dem Alten Gasometer
MATTHIAS BLEY

KOORDINATOR

Bündnis für Demokratie und Toleranz der Zwickauer Region
Zwickauer Partnerschaft für Demokratie
Alter Gasometer_Logo-Vollform_Rot-Grau
ALTER GASOMETER e.V.
Kleine Biergasse 3
08056 Zwickau
0175/8026593
TEL.: 0375 / 277 21 17 oder 0375 / 277 21 10
MOBIL: 0175 / 802 65 93
FAX: 0375 / 277 21 11

Weitere Informationen:

7. KJRS: Nach der Landtagswahl: Kein Grund, das Land zu verlassen

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde,

ich weiß nicht recht, wie Ihr die letzten Tage und Stunden erlebt habt und ob Euch der Ausgang der Landtagswahl auch so sehr berührt. Ich gebe zu, bei mir hat es schon einen halben Tag gebraucht, damit ich nicht mehr alles in Spalten, Balkengrafiken und Prozentangaben sehe und auch der Blick insgesamt weniger trüb ist. Viele Auswirkungen dieser Wahl sind noch nicht klar, aber klar ist: Wir machen mit unserer guten und wichtigen Arbeit weiter! Einige Anregungen dazu findet Ihr in dem Schreiben anbei.

Gerne möchte ich auch diese Mail zum Anlass nehmen um mich bei Ihnen und Euch für die große Beteiligung und Unterstützung in unterschiedlicher Form bei der U18-Wahl zu bedanken.

Jan Witza

Vorsitzender des Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.

Jürgen Bahr, Referent

Kinder- und Jugendring Sachsen &
Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Sachsen
Saydaer Straße 3, 01257 Dresden
fon: 0351-31679-25, fax: 0351-31679-27
j.bahr@kjrs.de, www.kjrs.de
www.facebook.com/kinderundjugendring.sachsen
www.facebook.com/ServicestelleBeteiligung

8. PM: IDA-Kartenset "Antidiskriminierung, Rassismuskritik und Diversität" bei Beltz Juventa erschienen

IDA-Kartenset „Antidiskriminierung, Rassismuskritik und Diversität“ bei Beltz Juventa erschienen

105 Reflexionskarten für die Praxis

Wie viele Angriffe gab es 2017 auf Muslim*innen und muslimische Einrichtungen?

Was verbirgt sich hinter dem Begriff Antiziganismus?

Wie kann ich mich verhalten, wenn ich beobachte, dass jemand aufgrund seiner sexuellen Orientierung beleidigt wird?

In der Box sind 105 Karten zu finden, auf denen Rassismus, Diskriminierung und Diversität auf fünf verschiedene Arten und in fünf Kategorien thematisiert werden: in Begriffen, in Konzepten und Methoden rassismuskritischer und kultursensibler Denkweisen, in Aus-

sagen aus dem öffentlichen Leben und statistischen Zahlen.

Entwickelt wurde das Kartenset von Eden Mengis, freie Mitarbeiterin des Informations- und Dokumentationszentrums für Antirassismusbearbeitung e.V. (IDA), und IDA-Geschäftsführer Ansgar Drücker. Die Texterstellung wurde durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Die Karten sind geeignet für die Gruppenarbeit mit Menschen ab 14 Jahren, um über diese Themen miteinander ins Gespräch zu kommen. Sie helfen, Ungerechtigkeiten und Diskriminierungen angemessen zu thematisieren und tragen zur (Selbst-) Reflexion bei.

Das Kartenset ist ein guter Einstieg in Bildungsprozesse und Diskussionen für gesellschaftliche Offenheit und Vielfalt, gegen Rassismus und Diskriminierung.

In dem 20-seitigem Booklet geben die Autor*innen ausführliche Hinweise zum pädagogischen Einsatz der Karten, erläutern Fachbegriffe und empfehlen weiterführende Literatur und Ansprechpartner in diesem Themenfeld pädagogischer Arbeit.

Das Kartenset ist im Buchhandel für 29,95 Euro erhältlich oder kann versandkostenfrei bestellt werden unter der E-Mail-Adresse medienservice@beltz.de.

Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung e. V.
Volmerswerther Str. 20, 40221 Düsseldorf
Tel: 02 11 / 15 92 55-5
Fax: 02 11 / 15 92 55-69
www.idaev.de
info@idaev.de
www.facebook.com/idaev.de

9. Bis zum 25. September mitmachen und Fördermittel für interkulturelle Musikprojekte in Gesamthöhe von 100.000 Euro

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der „Ideeninitiative Kulturelle Vielfalt mit Musik“ möchte die Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung das Miteinander von Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund fördern. Bis zum 25. September 2019 sind deutschlandweit wieder Institutionen, Vereine, Bildungseinrichtungen, Stiftungen sowie individuelle Initiativen mit gemeinnützigen Partnern eingeladen, musisch-kulturell orientierte Projekte für ein erfolgreiches Miteinander von Kindern und Jugendlichen zu entwickeln. Wir möchten auch wieder Initiativen für eine Bewerbung begeistern, die sich dafür einsetzen, Geflüchtete zu integrieren. Insgesamt stehen in diesem Jahr 100.000 Euro Fördermittel bereit, um maximal 20 Projektideen mit bis zu 7.500 Euro zu fördern.

Machen Sie mit! Angaben zum Bewerbungsverfahren und das Online-Formular für Projektanträge finden Sie unter: "Ideeninitiative 'Kulturelle Vielfalt mit Musik'".

Wir freuen uns auf Ihre Ideen! Leiten Sie gern diese Nachricht an interessierte Personen und Organisationen weiter oder teilen Sie die Ausschreibung auf Facebook: <https://www.facebook.com/LMStiftung>.

Melden Sie sich gern, wenn Fragen offen sind.

Vielen Dank im Voraus und beste Grüße

Anica Aksoy
Project Assistant

Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung
Carl-Bertelsmann-Straße 256 | 33311 Gütersloh | Germany
Telefon: +49 5241 81-81109 | Fax: +49 5241 81-681109
E-Mail: aksoy@kultur-und-musikstiftung.de | www.kultur-und-musikstiftung.de

10.LKJ Sachsen e.V.: Nacht der Jugendkulturen - Bewerbungen bis 13. September möglich

Sehr geehrte Damen und Herren,

Liebe Freunde und Partner der LKJ Sachsen e.V.,

es sind bereits einige Bewerbungen für die erste „Nacht der Jugendkulturen 2019“ eingegangen und es können noch bis zum 13. September weitere

Ideen für kulturelle Aktionen bei der LKJ Sachsen e.V. eingereicht werden!

Ziel der Aktionsnacht ist es, Jugendkultur in ländlichen Räumen sichtbar zu machen und Jugendliche zu fördern, die kulturelle Aktionen umsetzen möchten.

Was ist möglich?

Open Stages, Hip-Hop, Poetry Slam, Graffiti, Tanz, Film, Musik, Fotografie, Videodreh, Konzerte, Bühnenshows von Pop bis Metal mit Lokalmatadoren und Newcomern, aber auch Workshops und Dance Battles.

Wer kann mitmachen?

Jugendliche, Jugendgruppen, Initiativen, Jugend(kultur-)einrichtungen, Jugendclubs etc., Kultureinrichtungen, Städte und Gemeinden

Wo gibt es Unterstützung?

Pro ausgewählter Aktion gibt es bis zu 300 Euro. Wichtig ist, dass die Aktion am 11. bzw. 12. Oktober 2019 stattfindet und Jugendliche ab 14 Jahren an der Organisation wesentlich beteiligt sind und daran teilnehmen.

Anmeldeunterlagen im Anhang sowie weitere Infos unter: <https://lkj-sachsen.de/nacht-der-jugendkulturen>

Veranstalter: LKJ Sachsen e.V., Ansprechpartnerin: Patricia Huemer | huemer@lkj-sachsen.de

Wir freuen uns über eine Weiterleitung der Informationen an Interessierte sowie weiterhin rege Beteiligung,

Herzliche Grüße

Sandra Böttcher

Bildungsreferentin

Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (LKJ) Sachsen e.V.

Nordplatz 1, 04105 Leipzig

Fon 0341 / 583 14 667

Fax 0341 / 583 14 669

E-Mail boettcher@lkj-sachsen.de

Internet www.lkj-sachsen.de

11.Ausschreibung: MEET UP! Deutsch-Ukrainische Jugendbegegnungen 2020 / MEET UP! German-Ukrainian youth encounter

українська версія нижче ***english version below***

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie können junge Europäer und Europäerinnen Verantwortung in ihrem Umfeld übernehmen? Wie gestalten sie wirksame Veränderungen in ihren Nachbarschaften und Gesellschaften? Und wie können sie gemeinsam aktiv werden?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der neuen Ausschreibungsrunde von „MEET UP!

Deutsch-Ukrainische Jugendbegegnungen“, einem innovativen Austauschprogramm der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ (EVZ).

Neue AUSSCHREIBUNG: MEET UP! Deutsch-Ukrainische Jugendbegegnungen 2020

Die Stiftung EVZ fördert 2020 deutsch-ukrainische und deutsch-ukrainisch-russische Begegnungen für junge Menschen zwischen 16 und 35 Jahren. Anträge auf Förderung können bis zum 3. November 2019 eingereicht werden. Die Projekte können frühestens am 1. Februar 2020 beginnen und müssen bis zum 31. Dezember 2020 abgeschlossen sein!

Mehr Informationen zur Ausschreibung und die Antragsformulare finden Sie hier:

www.stiftung-evz.de/handlungsfelder/handeln-fuer-menschenrechte/meet-up.html

Ziel des Programms ist es, die Beziehungen zwischen der Ukraine und der Bundesrepublik Deutschland zu intensivieren und das zivilgesellschaftliche Engagement junger Menschen aus den teilnehmenden Ländern für Völkerverständigung und demokratische Grundwerte zu stärken. „MEET UP! Deutsch-ukrainische Jugendbegegnungen“ wird im Jahre 2020 mit Mitteln des Auswärtigen Amtes, der Robert Bosch Stiftung und der Stiftung EVZ finanziert.

Sehr gerne können Sie diese Ausschreibung an weitere Interessenten weiterleiten und teilen: www.facebook.com/meetup.evz/

MEET UP! auf: www.instagram.com/meetup.evz/

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Evelyn Scheer / Artem Iovenko / Kateryna Churikova

meetup@stiftung-evz.de

MEET UP! Deutsch-Ukrainische Jugendbegegnungen

Stiftung "Erinnerung, Verantwortung und Zukunft"

Friedrichstraße 200

10117 Berlin